



Mit rund 7.500 Beschäftigten in den unterschiedlichsten Berufsgruppen ist die Universitätsmedizin Mainz einer der größten Arbeitgeber in Rheinland-Pfalz. Wir betreuen über 300.000 Patienten jährlich – und sind gleichzeitig eine bedeutende Forschungs- und Ausbildungsstätte. Als Maximalversorger bieten wir Interessierten vielfältige Möglichkeiten sich fachlich und persönlich weiter zu entwickeln.

Das Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin sucht zum 01.04.2017

## Promotionsstipendiaten (m/w) Kennziffer 797/16

Im DFG-Graduiertenkolleg „Life Sciences, Life Writing: Grenzerfahrungen menschlichen Lebens zwischen biomedizinischer Erklärung und lebensweltlicher Erfahrung“ (GRK 2015/1) sind an der Johannes Gutenberg Universität / Universitätsmedizin Mainz 12 Promotionsstipendien zu vergeben.

An den Schnittstellen zwischen Biomedizin, Individuum und Gesellschaft werden Grenzerfahrungen menschlichen Lebens hervorgebracht, die die gesamte Lebensspanne von der assistierten Reproduktion bis hin zum intensivmedizinisch begleiteten Sterben umfassen. Diese Grenzerfahrungen konfrontieren sowohl die Biomedizin als auch die Geistes- und Kulturwissenschaften mit der Notwendigkeit einer fortwährenden Neubewertung ihres Problem- und Handlungsraumes, die einen neuen interdisziplinären Dialog erfordert.

Das interdisziplinäre Graduiertenkolleg bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Kompetenzen im Rahmen eines strukturierten Promotionsprogramms in diesen interdisziplinären Dialog einzubringen.

### Ihre Aufgaben:

- Entwicklung eines eigenständigen Promotionsprojekts im Rahmen der übergeordneten Fragestellungen des Kollegs
- Aktive Mitgestaltung des Forschungs- und Ausbildungsprogramms des Kollegs
- Mitwirkung an interdisziplinären Publikationsprojekten der Mitglieder des Kollegs als Co-Autor
- Vorstellung von Forschungsergebnissen auf internationalen Fachtagungen
- Enge fachliche Kooperation mit den Mitgliedern des Kollegs

### Ihr Profil:

- Einen hervorragenden Hochschulabschluss in einem lebenswissenschaftlichen oder einem geistes- und kulturwissenschaftlichem Fach (ersatzweise hervorragende Studienleistungen in der Humanmedizin)
- Wissenschaftliche Neugierde, Bereitschaft zum disziplinenübergreifenden Arbeiten und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit in einem internationalen Team und zur Einarbeitung in den geistes- und kulturwissenschaftlichen bzw. naturwissenschaftlich-medizinischen Komplementärbereich
- Sehr gute Englischkenntnisse

### Wir bieten Ihnen:

- Eine Plattform, um Grenzerfahrungen menschlichen Lebens zwischen biomedizinischen Erklärungen und lebensweltlichen Dimensionen zu erforschen
- Co-Betreuung Ihrer Dissertation durch Wissenschaftler aus Naturwissenschaften/Medizin und Geistes- bzw. Kulturwissenschaften
- Hohe Anschlussfähigkeit Ihrer Ausbildung in unterschiedliche Bereiche

- Möglichkeit zur Durchführung Ihres Dissertationsprojekts in Kooperation mit hochrangigen internationalen Wissenschaftlern aus Europa, den USA, Australien und Asien
- Exzellente Berufsaussichten im universitären wie im außeruniversitären Umfeld durch die Erforschung eines hochaktuellen und gesellschaftlich relevanten Promotionsthemas
- Attraktive Vergütung sowie zusätzliche Altersversorgung und Sozialleistungen
- Hervorragende Entwicklungs-, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten: sofern Plätze frei
- Job-Ticket sowie günstige Verkehrsanbindung

**Ihr Ansprechpartner** bei fachlichen Fragen ist Univ.-Prof. Dr. Norbert W. Paul, Tel. 06131 17-9545 oder Univ.-Prof. Dr. Mita Banerjee, Tel. 06131 39-22250.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?** Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, Curriculum Vitae, Zeugnisse, Exposé des Dissertationsprojekts (1-2 Seiten), Motivationsschreiben (1-2 Seiten), Empfehlungsschreiben zweier Hochschullehrer) **unter Angabe der Kennziffer 797/16** bevorzugt per Email an [karriere@unimedizin-mainz.de](mailto:karriere@unimedizin-mainz.de)

Bei entsprechender Eignung werden Schwerbehinderte bevorzugt berücksichtigt.

Die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität setzt sich für gleiche Chancen von Frauen ein und fordert daher insbesondere wissenschaftlich interessierte Frauen auf, sich zu bewerben.

**Bewerbungsschluss am: 20.10.2016**

